Medienmitteilung

**Das Festival der Natur:
750 Naturerlebnisse für die ganze Schweiz**

**5. Mai 2017 – Ein bunter Strauss an Naturerlebnissen für die ganze Schweiz: Am Wochenende des internationalen Tags der Biodiversität vom 18. bis 21. Mai 2017 findet das Festival der Natur statt. Das Festival bietet rund 750 Veranstaltungen zu Natur, Artenvielfalt und Ökologie und will die Bedeutung der biologischen Vielfalt bewusstmachen. Die Veranstaltungsplattform wird von zahlreichen Organisationen mit Bezug zu Natur, Landwirtschaft und Tourismus getragen und unter anderem vom Bundesamt für Umwelt BAFU sowie von den Hauptsponsoren Migros und IP-SUISSE unterstützt.**

Die Natur bietet einmalige Erlebnisse für Jung und Alt. Am Wochenende vom 18. bis 21. Mai 2017 bietet sich die Gelegenheit, an mehr als 750 Veranstaltungen zur Biodiversität, zu Tieren und Pflanzen teilzunehmen. «Mit dem Festival der Natur wollen wir Menschen in die Natur bringen und sie für Themen der Natur und Biodiversität begeistern», sagt Werner Müller, Präsident des Trägervereins und Mitinitiant der Veranstaltung. Das Festival soll, so Müller weiter, die Bedeutung der biologischen Vielfalt bewusst machen und zum aktiven Handeln anregen.

**750 Veranstaltungen in allen Sprachregionen und Landesteilen**
Natur erleben, Biodiversität entdecken – von Appenzell bis Genf, von Basel bis Chiasso. Das Festival bietet rund 750 kostenlose Veranstaltungen zu Natur, Artenvielfalt, Landwirtschaft oder Ökologie: Wanderungen, Exkursionen, Ausstellungen, Informationsstände und andere interessante Beiträge, organisiert von Organisationen und Fachpersonen, die sich mit der Natur, Tieren, Pflanzen, aber auch Tourismus und Landschaftsschutz beschäftigen.

Auf IP-SUISSE-Betrieben beispielsweise können sich Naturliebhaber über Massnahmen zum Schutz der Biodiversität in der Landwirtschaft informieren, während sich Interessierte in Bern auf die Spuren des Luchses machen. Im Aletschgebiet informieren Pro Natura gemeinsam mit dem Schweizer Alpen-Club SAC über Massnahmen zum Schutz des Birkhuhns. Im Goms wird zu Ehren der seltenen Römertulpe «Tulipa grengiolensis» ein Tulpenfest veranstaltet, in Zürich gehen Kinder auf Schnitzeljagd zu den Stadtwildtieren und in der Magadinoebene bei Locarno wird zu später Stunde eine Nachtexkursion organisiert. Ob Pflanzenwelt, Stadtwildtiere, ob Natur und Kultur, nachtaktive Tiere oder Biodiversität in Landwirtschaftsgebieten – das Festival der Natur bietet während vier Tagen und Nächten vielfältigste Naturerlebnisse für Jung und Alt und für unterschiedlichste Interessen.

**Trägerschaft aus Naturschutz, Landwirtschaft und Tourismus**

# Das Festival der Natur wird unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU sowie als Hauptsponsoren von Migros und IP SUISSE. Mitgetragen wir die Veranstaltungsserie u.a. von den Netzwerkpartnern BirdLife Schweiz, Forum Biodiversität, Info Flora, Naturama, Pro Natura, Schweiz Tourismus, Schweizer Tourismus-Verband STV, Schweizer Wanderwege, Schweizer Alpen-Club SAC und WWF. Mehr als 200 Organisationen sind mit eigenen Veranstaltungen engagiert. Zusätzlich unterstützt wird das Festival von einem Patronat mit Persönlichkeiten aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und öffentlichem Leben.

**Rückgang der Artenvielfalt auch in der Schweiz**

«Die Natur», sagt Müller, «braucht mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Denn die Biodiversität nimmt auch in der Schweiz in beängstigendem Ausmass ab.» Die Hälfte der Lebensräume und ein Drittel der Arten sind bedroht. Mit dem Rückgang der Artenvielfalt geht auch genetische Vielfalt verloren. Zerstörung, Übernutzung und Verschmutzung natürlicher Lebensräume sind die massgeblichen Ursachen des Rückgangs. Aber auch die Klimaveränderung und die Verdrängung einheimischer Arten durch invasive Arten setzen den Tieren und Pflanzen zu.

Das Festival der Natur findet dieses Jahr zum zweiten Mal statt. Im vergangenen Jahr hatten mehrere zehntausend Naturbegeisterte am Wochenende des internationalen Tags der Biodiversität das Festival der Natur gefeiert und mehrere Hundert Veranstaltungen zu Natur, Artenvielfalt und Ökologie besucht.

*((Textbox))*

**IP-SUISSE und Migros am Festival der Natur**

IP-SUISSE ist zusammen mit Migros Titelpartner des Festivals der Natur. Mit dem Engagement sollen Anstrengungen zur Förderung der Biodiversität in der Landwirtschaft am Biodiversitäts-Festival sichtbar gemacht und die Bevölkerung für eine naturnahe Schweizer Landwirtschaft sensibilisiert werden. Interessierte können am Festival der Natur einzelnen Landwirtschaftsbetrieben einen Besuch abstatten und die von IP-SUISSE in die Wege geleiteten Massnahmen zu Gunsten der Biodiversität praxisnah erleben.

Für die Biodiversität hat die Landwirtschaft mit ihrer Vielfalt an Agrarlandschaften und Lebensräumen und einer Fülle an Pflanzen- und Tierarten eine herausragende Bedeutung. Naturnahe Produktionsflächen und damit auch die Biodiversität stehen aber zunehmend unter Druck. IP-SUISSE fördert die Biodiversität aktiv und setzt zusammen mit 20'000 Bäuerinnen und Bauern und ihren regelmässig kontrollierten Betrieben vielfältigste Massnahmen zum Schutz der natürlichen Ressourcen um.

«Das Festival der Natur bietet uns», sagt Fritz Rothen, Geschäftsführer von IP-SUISSE, «eine ideale Plattform, unsere Bemühungen für die Biodiversität einem breiten Publikum lebensnah vor Ort auf den Betrieben zu zeigen.» Zusammen mit IP-SUISSE ist auch Migros mit dem Label TerraSuisse als Titelpartner im Festival der Natur engagiert. Festivalbesucherinnen und -besucher haben damit die Möglichkeit, die ganze Wertschöpfungskette einer naturnahen Schweizer Lebensmittelproduktion von der Scholle bis auf den Teller zu erleben.

Programm und Veranstaltungshinweise:[**www.festivaldernatur.ch**](http://www.festivaldernatur.ch)

**Kontakt:** Festival der Natur
Medienstelle
August Pfluger
pfluger@vonsalis.ch
079 663 03 30